



Quartalsbericht

Monate April, Mai und Juni 2026

Capoeira

Die Capoeira-Aktivitäten hatten in den ersten drei Monaten einen sehr guten Start. Sowohl die Kurse als auch die Zahl der Teilnehmenden entwickelten sich positiv. In diesem Quartal hatten wir jedoch leider große Schwierigkeiten, den Unterricht aufrechtzuerhalten. Aus persönlichen und familiären Gründen musste die Lehrerin einige Herausforderungen bewältigen, wodurch es schwierig wurde, ihren Stundenplan einzuhalten.

Es fanden nur wenige Kurse statt, da die Lehrerin auf dem Heimweg einen Motorradunfall erlitt. Dadurch war sie zunächst nicht in der Lage, Unterricht zu geben oder das Haus zu verlassen. Nach ihrer Genesung ergab sich eine weitere Herausforderung: Ihr Ehemann begann zu anderen Zeiten und an anderen Tagen zu arbeiten und benötigte das einzige gemeinsame Verkehrsmittel – das Motorrad.

Für das kommende Quartal wurde bereits ein neuer Plan mit angepassten Tagen und Uhrzeiten erstellt, damit wir die Kurse und Aktivitäten des Zentrums fortsetzen können. Capoeira ist eine der tragenden Säulen unseres Projekts, und wir werden alles daransetzen, diese Aktivität erfolgreich weiterzuführen.

Ballett

Ballett ist eine der am stärksten wachsenden Aktivitäten unseres Projekts. Die Kurse sind sehr gut besucht und es gibt bereits eine Warteliste, da die maximale Teilnehmerzahl erreicht wurde.

Die Lehrerin leistet hervorragende Arbeit, und wir bemühen uns ständig, die Bedingungen für den Unterricht weiter zu verbessern. Ein besonderer Dank gilt auch Ana Clara (Tochter von Dito – A.d.R.), die als Betreuerin des Projekts die Lehrerin unterstützt, Eltern empfängt und begleitet sowie bei der Organisation hilft.

Zum Abschluss des Halbjahres fand eine Aufführung zu Ehren der Mütter statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Ligia (Ehefrau von Dito – A.d.R.), und Ana Clara

dekorierten den Saal liebevoll und sorgten für eine wunderschöne Atmosphäre. Die Feier erhielt viel Lob und war ein gelungener Abschluss des Semesters.

Beachvolleyball

In diesem Quartal lag der Schwerpunkt darauf, die bestehenden Aktivitäten und die Teilnehmerzahl stabil zu halten. Obwohl es in diesen drei Monaten keine außergewöhnlichen Ereignisse gab, konnten wir deutliche Fortschritte im Verhalten der Schülerinnen und Schüler beobachten.

Zu Beginn des Jahres gab es einige Schwierigkeiten mit Disziplin und Verhalten. Durch Gruppengespräche und pädagogische Begleitung verbesserten sich Einstellung und Verhalten deutlich. Nun geht es darum, diese Entwicklung weiterzuführen und die Disziplin zu festigen.

Ein besonderes Projekt war ein gemeinsamer Reinigungstag der Sportanlage. Ziel war es, das Bewusstsein für die Bedeutung eines sauberen Trainingsumfelds sowie den Schutz der Natur zu stärken.

Fußvolleyball (Futevôlei)

Wie beim Beachvolleyball blieb auch beim Fußvolleyball die Teilnehmerzahl in diesem Quartal sehr gut. Hervorzuheben ist die hervorragende Arbeit des Trainers Lucas Saraiva, der durch seine Ausstrahlung und sein Engagement eine vertrauensvolle Beziehung zu den Teilnehmenden aufgebaut hat.

Obwohl es keine außergewöhnlichen Ereignisse gab, wurden mehrere Aktionen durchgeführt, darunter gemeinsame Reinigungstage der Sportanlage, um die Bedeutung eines sauberen und gepflegten Umfelds zu vermitteln.

Das Verhalten der Teilnehmenden hat sich deutlich verbessert und trägt wesentlich zu einem harmonischen Unterricht bei. Wir hoffen, dass sich das Projekt in den kommenden Quartalen weiterhin erfolgreich entwickelt.

Schulische Nachhilfe

In diesem Quartal erhielt unsere Nachhilfe neuen Auftrieb. Im vergangenen Jahr hatten wir aufgrund verschiedener Faktoren – darunter Umzüge, Ganztagschulen und veränderte Wohnorte – viele Teilnehmende verloren.

Durch gezielte Werbung stieg das Interesse jedoch wieder an. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler erhöhte sich von zwei auf sechs.

Wir möchten diese Zahl nach den Schulferien weiter steigern. Während der Ferien (von Ende Juni bis Anfang August) pausiert der Unterricht.

Neu hinzugekommen ist Júlia. Sie nimmt montags, mittwochs und freitags teil, da sie an den übrigen Tagen andere Aktivitäten, unter anderem Karate, besucht. Júlia hat Autismus Grad 1. In einigen Bereichen benötigt sie besondere Unterstützung, lernt jedoch schnell. Mit ihrer Aufnahme achten wir darauf, dass sie sich gut in die Gruppe integriert und mit den anderen Kindern zusammen lernen kann.

Die Familie und Júlia selbst sind mit ihrer Entwicklung sehr zufrieden. Wir werden weiterhin daran arbeiten, den Unterricht zu verbessern und die Zahl der Teilnehmenden zu erhöhen.

Mädchen im Sand

Unsere Mädchen nahmen an derselben Reise und demselben Wettbewerb wie die Jungen (siehe Beachfußball) teil. Sie erreichten das Finale und belegten den zweiten Platz.

Für eine Mannschaft, die eine der besten Hochschulen des Landes im Beachfußball vertritt, ist dieses Ergebnis ein großer Erfolg. Wir gratulieren allen Athletinnen herzlich.

Besonders hervorzuheben ist Ana Kersia (Martinha), die in den vergangenen Monaten in mehreren Fernsehbeiträgen vorgestellt wurde. Mit nur 14 Jahren zeigt sie außergewöhnliches sportliches Talent und hat eine vielversprechende Zukunft vor sich.

Beachfußball

Unsere Athleten verbrachten eine Woche in Vitória (ES), genauer gesagt in Guarapari, um an den Universitätsmeisterschaften im Beachsport teilzunehmen.

Die lange Busreise von drei Tagen war anstrengend, dennoch zeigten unsere Sportler großen Einsatz und Disziplin. Unter 18 Hochschulen aus ganz Brasilien erreichten sie den dritten Platz – ein hervorragendes Ergebnis.

Beachfußball bleibt eine der wichtigsten Säulen unseres Projekts. Wir möchten unseren Athleten weiterhin Chancen eröffnen und sie dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

Besonders erwähnenswert ist Sávio. Nach mehreren schwierigen Jahren wurde er erneut in die brasilianische Nationalmannschaft im Beachfußball berufen. Er gehört seit seinem fünften Lebensjahr zu unserem Projekt und spielte bereits in der U20-Nationalmannschaft. Diese erneute Berufung soll ihn motivieren, seinen erfolgreichen Weg im Leistungssport fortzusetzen.

Alphabetisierung älterer Menschen

Wir freuen uns sehr über die Wiederaufnahme der Alphabetisierungskurse für ältere Menschen.

Nach einer längeren Pause konnte die Lehrerin Maria das Dores nach einer schwierigen psychischen Phase und erfolgreicher Behandlung ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. Sie ist nun wieder gesund und kann ihre Aufgaben mit großem Engagement erfüllen.

Die Kurse verlaufen sehr erfolgreich und sind gut besucht. Neben Lesen und Schreiben werden auch Themen wie Gesundheit, Alltagswissen und altersbedingte Erkrankungen behandelt.

Während der Schulferien pausieren die Kurse und werden in der ersten Augustwoche wieder aufgenommen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind durchweg positiv.

Soziale Aktion

Die Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen Fußball und Volleyball nahmen an einer Veranstaltung teil, bei der verschiedene soziale Projekte vertreten waren.

Im Rahmen der Einweihung einer neuen Sportarena waren auch zahlreiche politische Vertreter anwesend. Die Teilnehmenden konnten Spiele spielen, an Freizeitaktivitäten teilnehmen und gemeinsam essen. Alle kehrten glücklich und mit vielen schönen Eindrücken nach Hause zurück.

Ballet







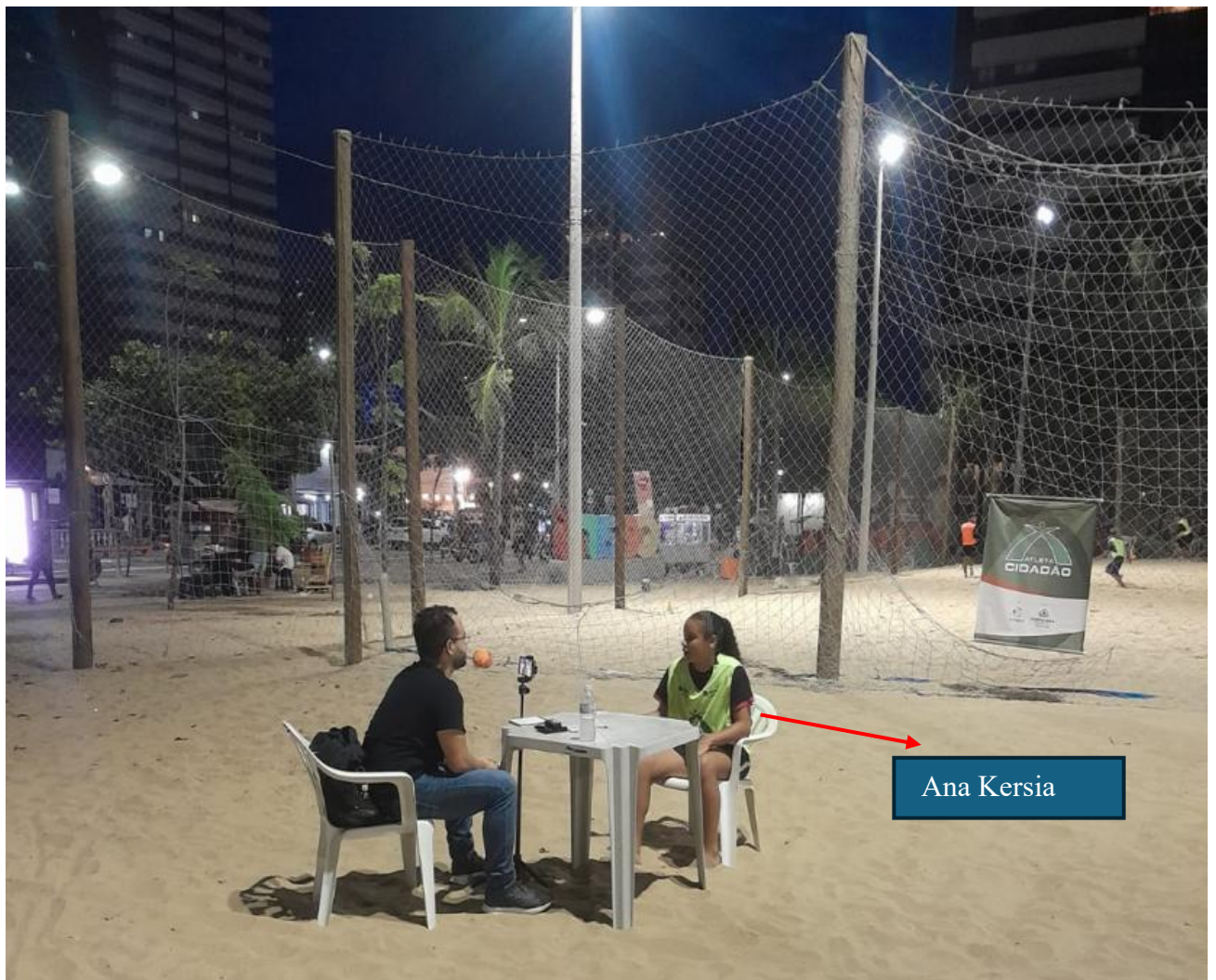
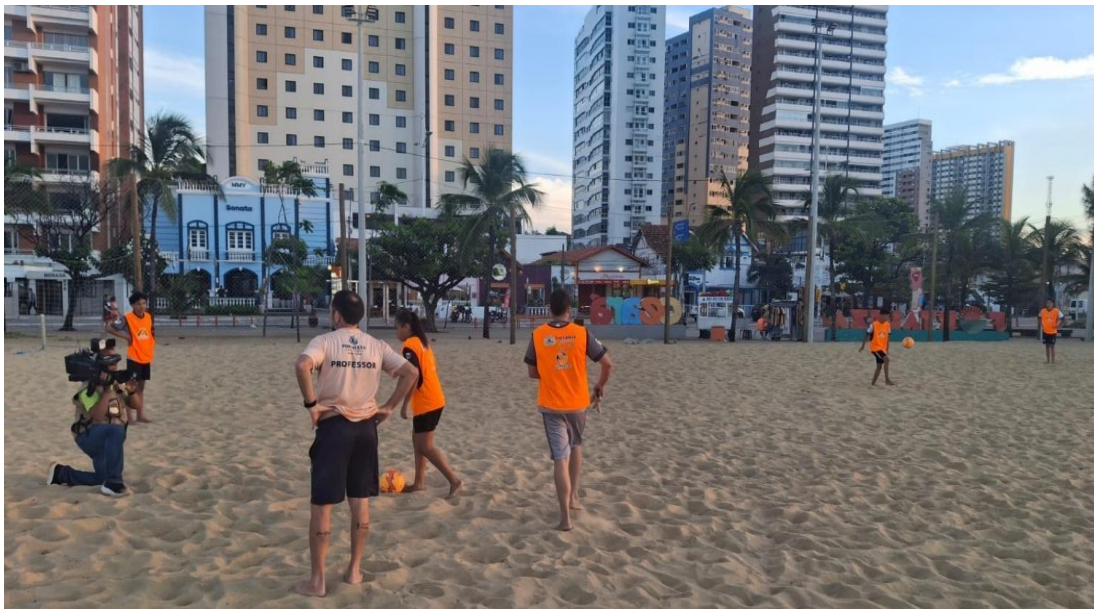
Fußvolleyball (Futevôlei)







Mädchen im Sand

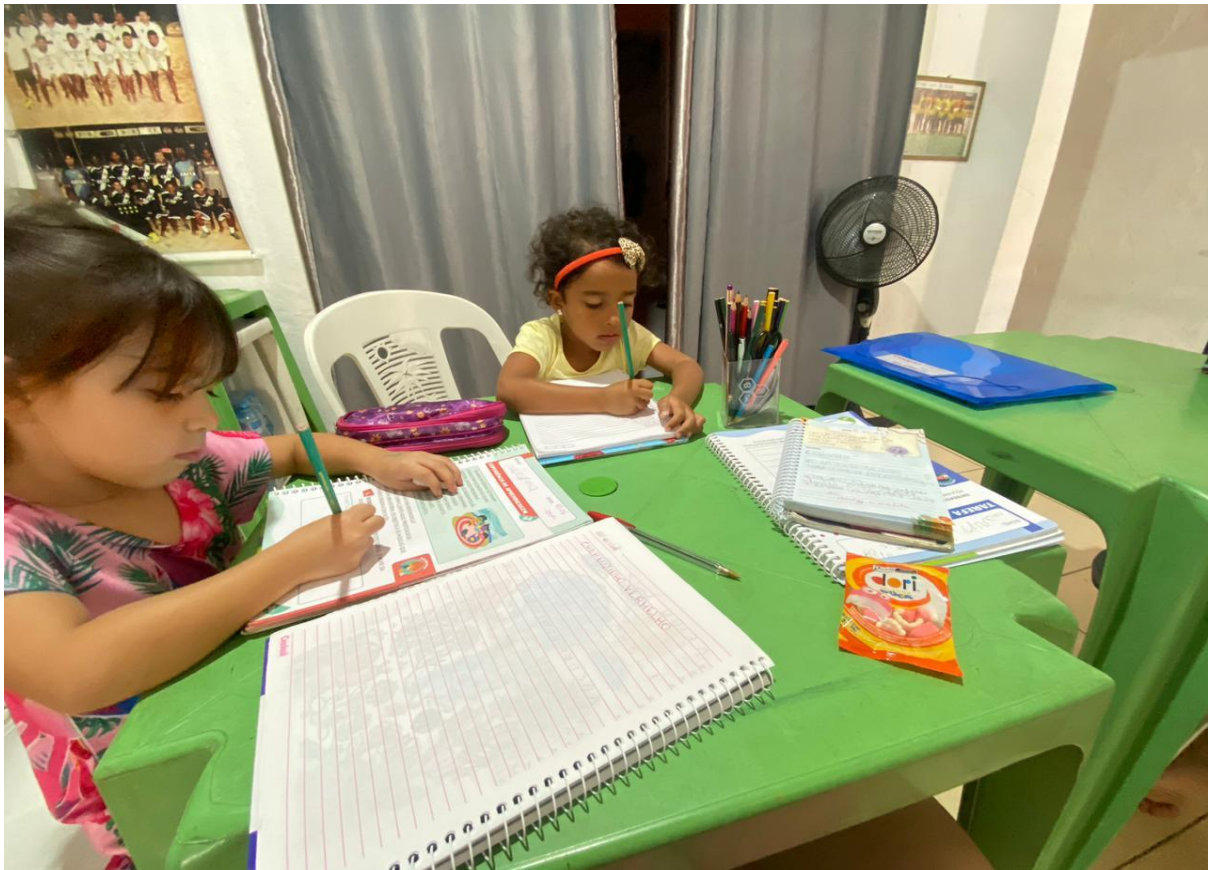


Ana Kersia



Schulische Nachhilfe





Alphabetisierung älterer Menschen





Beachfußball





Soziale Aktion

